



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

## Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallt!

Matthäus 26, 41

Monatsspruch für den April 2011

Liebe Leser des Gemeindebriefes!

Nein, mit der berühmten Frühjahrmüdigkeit hat dieser Aufruf nichts zu tun, obwohl er in diese Jahreszeit gehört. Damit ist allerdings nicht das Frühjahr selbst gemeint, sondern die Zeit vor Ostern, die Passionszeit.

Ort und Zeit des Geschehens ist Ihnen vielleicht bekannt. Es ist der Garten, in den Jesus mit seinen Jüngern gegangen ist um zu beten.

Er hat Angst vor dem, was ihm bevorsteht: Verhaftung, Verhöre, Schläge, Folter und ein äußerst qualvoller Tod am Kreuz.

Ja, Jesus hat Angst! Auch darin ist er uns gleich, unser Bruder. Wir

ängstigen uns ja auch immer wieder vor vielen Dingen und Ereignissen und besonders vor dem Sterben und dem Tod. Wer hilft uns aus unseren Ängsten?

Jesus betet zu seinem Vater, um die Angst zu überwinden. Er bittet ihn um Hilfe und Beistand. Aber er bittet ihn nicht um Verschonung, sondern stellt die Entscheidung, ob er diesen Weg ans Kreuz gehen soll, allein in Gottes Hand.

Seine Jünger und Weggefährten hat Jesus ein wenig abseits gelassen. Und als er nach ihnen sieht, schlafen sie tief und fest.

Und da weckt er sie mit diesen Worten: Wachtet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallt.

Wie Anfechtungen aussehen können, sehen wir an dem Geschehen rings um Jesus. Einer seiner Jünger, Judas, wird helfen, ihn gefangen nehmen zu lassen. Vielleicht weil er enttäuscht von Jesus war, mehr Macht und Gewalt von ihm erwartet hatte und die Befreiung von den Römern. vielleicht weil ihm dafür eine hübsche Belohnung versprochen wurde? Wir wissen nicht genau, warum Judas der Anfechtung zum Verrat nachgegeben hat.

Und ein anderer Jünger, Petrus, wird gleich sein Schwert ziehen, um die Gefangennahme Jesu zu verhindern. Noch ein wenig später wird er dreimal auf Fragen erklären, daß er nichts mit diesem Jesus zu tun habe, ihn nicht kenne. Er gibt der Angst nach, und damit der Anfechtung.

Sind beide nun typisch für menschliches Verhalten? Kann man zu einem Verräter und Lügner werden, nur weil Angst und Enttäuschung uns in Anfechtung, in Versuchung gebracht haben, so daß wir gegen

unsere sonstige Überzeugung handeln?

Ich möchte die Antwort darauf Ihnen überlassen, denn jeder kennt sich selbst wohl am besten.

Für mich selbst aber will ich wachsam sein, daß ich nicht jeder Anfechtung oder Versuchung nachgebe. Und wenn es mir doch einmal schwer fällt, wird mir das Gebet helfen.

Jesus hat, das zeigt uns das Geschehen in jenem Garten, mit Hilfe des Gebetes seine Ängste überwunden. Und er hat der Versuchung widerstanden, sein Schicksal selbst zu bestimmen. Er hat es Gott überlassen. Und ist ohne Klage in den Tod gegangen.

Seine Auferstehung, die wir Ostern feiern, ist Gottes Antwort auf den Tod und darauf, daß Jesus der Anfechtung widerstanden hat.

Darum können wir nach der Stille der Passionszeit zu Ostern wieder jubeln: Der Herr ist auferstanden! Gott ist auf unserer Seite.

Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit im Frühjahr 2011!

Jürgen Heitmann, Prädikant

---

## In unserer Gemeinde

**wurden zur letzten Ruhe geleitet:**

am 10. März: Heinrich Köhres, 97 Jahre,

am 25. März: Anna Leiser, geb. Dilfer, 74 Jahre.

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 3. April, Lätare (Freuet euch mit Jerusalem)

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl , Goldene Konfirmation (Pfarrer Großkopf). Predigttext Psalm 119, 105. Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Gefängnisseelsorge bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Dienstag, 5. April

19.00 Uhr Vierte Passionsandacht (Prädikant Heitmann)

### Sonntag, 10. April, Judica (Gott, schaffe mir Recht)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Großkopf). Predigttext Markus 10,35-45.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

11.30 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Großkopf)

15.30 Uhr Krabbelgottesdienst

### Dienstag, 12. April

19.00 Uhr Fünfte Passionsandacht (Pfarrer Großkopf).

### Sonntag, 17. April, Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Großkopf). Predigttext Markus 14, 3-9

### Donnerstag, 21. April, Gründonnerstag

20.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Prädikant Heitmann). Predigttext Markus 14, 17-26

### Freitag, 22. April, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Großkopf). Predigttext Lukas 23, 33-49.  
Die Kollekte ist für Projekte der christlich-jüdischen Verständigung bestimmt.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Liturg: Pfarrer Großkopf) mit Aufführung der „Johannespassion“ von Heinrich Schütz.  
Mitwirkende: Evang. Kirchenchor Erzhausen, Evang. Melancthonchor Griesheim und Solisten (Leitung: S. Müller).

### Sonntag, 24. April, Ostern

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf). Predigttext Matthäus 28, 1-10. Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken bestimmt.

Montag, 25. April, 2. Ostertag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Prädikant Heitmann). Predigttext Lukas 24, 36-45

Sonntag, 1. Mai, Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder)

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf). Predigttext Johannes 21, 1-14. Die Kollekte ist für die Hessische Lutherstiftung bestimmt, die evangelische Theologiestudenten unterstützt..

11.30 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Großkopf)

**Abendgebet** ist an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche, außer in den Osterferien.

---

## **TERMINE - VERANSTALTUNGEN**

### **FRÜHLINGSFEST DER KINDERSCHEUNE**

Am 10. April 2011 sind alle Familien mit kleinen Kindern ganz herzlich zum Frühlingsfest der Kinderscheune eingeladen.

Das Fest beginnt um 15.30 Uhr mit einem Krabbelgottesdienst in der evangelischen Kirche.

Anschließend gibt es in der Kinderscheune Waffeln und Getränke und natürlich Zeit und Raum zum Spielen und Erzählen bei hoffentlich schönem Frühlingswetter.

---

### **SOMMERFEST DES KINDERGARTENS**

#### **Ein Fest für die ganze Gemeinde**

Wegen des frühen Beginns der Sommerferien feiert unser Kindergarten bereits im Mai sein Sommerfest. Am Samstag, dem 7. Mai geht es um 15.00 Uhr in der Heegberghalle am Reitplatz los.

Natürlich werden uns die Kinder wieder etwas vorführen. Kaffee

und Kuchen, Getränke und Gegrilltes gibt es dazu. Weil es ein Fest für die ganze Gemeinde ist, sind nicht nur die Eltern und Angehörigen unserer Kindergartenkinder eingeladen!

Und bringen Sie schönes Wetter mit!

## **JOHANNESPASSION VON HEINRICH SCHÜTZ**

### **Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur Todesstunde Jesu, Karfreitag, 22.04.2011, 15.00 Uhr**

Am Karfreitag, 22.04.2011, 15.00 Uhr, wird die „Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilands Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Johannes“ - die „Johannespassion“ - von Heinrich Schütz, im Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in unserer Kirche zu hören sein.

Der Evangelische Kirchenchor Erzhausen wird das Werk zusammen mit dem Evangelischen Melancthonchor Griesheim sowie mit Solisten, unter der Leitung von Kantorin Sigrid Müller, aufführen. Die weiteren liturgischen Teile des Gottesdienstes werden von Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf übernommen.

Heinrich Schütz (1585-1672) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Komponisten des Frühbarock, mit europäischem Renommee.

Sein musikalischer Lebenslauf begann durch die Entdeckung und Förderung des Landgrafen Moritz von Hessen. Dieser holte ihn aus seiner Heimat Sachsen nach Kassel und schickte ihn später nach Italien zu einem Studienaufenthalt bei Giovanni Gabrieli, der an der Markuskirche in Venedig wirkte. Die Eindrücke dort, sowie die einer weiteren Italienreise, auch mit der Wahrnehmung der Kompositionen Claudio Monteverdis, beeinflussten

sein Werk zunächst entscheidend.

1613 wurde er in Kassel Hoforganist. Ab 1617 wirkte er dann als Kapellmeister in Dresden am Hof Johann Georgs I. von Sachsen. Die Zeit am sächsischen Kurfürstentum wurde durch viele „musikalische Dienstreisen“ unterbrochen, die ihn in zahlreiche deutsche Städte und sogar zweimal für mehrere Jahre nach Kopenhagen führten. Dort war er königlich-dänischer Hofkapellmeister. Ab 1657 gewährte man ihm endlich den erbetenen Ruhestand, den er in Weißenfels, dem Ort seiner Kindheit, verbrachte.

In seinem langen Leben komponierte er zahlreiche Werke von unterschiedlichster Art und Besetzung, ganze Sammlungen mit Vokal- und Instrumentalmusik. Viele Kompositionen sind auch verloren gegangen, wie z. B. die erste deutsche Oper „Daphne“.

Einen besonderen Stellenwert nahmen jedoch seine Kompositionen mit geistlichen Texten in deutscher Sprache ein.

Auch in seinem Ruhestand in Weißenfels war das schöpferische Potential und die musikalische Energie des alten Meisters keineswegs verbraucht. Er beschäftigte sich bis zu seinem Tod mit Komponieren und brachte ein erstaunlich umfangreiches Spät-

werk zustande, mit einer konzentrierten Musik, die auf das Wesentliche, den Text und seine Bedeutung einging und dafür weder vokalen Zierrat noch instrumentale Virtuosität benötigte. So entstanden auch drei Acapella-Passionen, also reine Vokalwerke ohne Instrumentalbegleitung, nach dem Text des Lukas-, Johannes- und Matthäusevangeliums.

Es sind textgezeugte Kompositionen von hohem handwerklichen Anspruch und zugleich dichter, verinnerlichter Expressivität. Dabei verzichtete Heinrich Schütz, der ja in seiner Jugend alle italienischen Neuerungen ausprobiert und mit nach Deutschland gebrachte hatte, zunehmend auf den Kontakt mit der von Italien geprägten Musikwelt. Es entstanden Werke des Alters und der Reife, mit denen eine ganze Musikepoche ihren Abschluss fand.

Die „Johannespassion“ (SWV 481) aus dem Jahr 1666 gibt wortgetreu den Bibeltext des Johannesevangeliums im 18. und 19. Kapitel wieder (Joh. 18-19,30). Die Passionsgeschichte wird mit verteilten Rollen „erzählt“. Der Evangelist, ein Tenor (B. Stetter), singt Rezitative in der liturgischen Tradition der Evangeliumslesung. Der Basssolist (S. Takada) singt die Worte Jesu und ein weiterer Tenorsolist (H.-C. Ahn) übernimmt den Text der anderen Figuren: Petrus,

Knecht und Pilatus. Die Rolle der „Magd“ wird von einer Sopranstimme (S. Schubert) gesungen.

Der Chor übernimmt in kurzen, ausdrucksstarken, meist dramatischen vierstimmigen Sätzen die Passagen der verschiedenen Menschengruppen - der Juden, Kriegsknechte, Hohenpriester und des ganzen Volkes - die das Geschehen beobachten oder beeinflussen.

Hinzu kommen die einzigen Zusätze zum Passionsbericht des Johannes, ein Eingangschor, als Einleitung des Lesungstextes und ein Schlusschor über die Liedstrophe „O hilf, Christe, Gottes Sohn“, als abschließendes Gebet.

Die beiden Kirchenchöre sind schon seit einiger Zeit eifrig mit der Einstudierung der Passionsmusik beschäftigt. Man traf sich u.a. auch zu gemeinsamen Proben und zu einem Chorwochenende im Haus Mühlberg in Enkenbach-Alsenborn, das ebenfalls zur intensiven Vorbereitung genutzt wurde.

Die ca. 60 Sängerinnen und Sänger sind mit großem Engagement bei der Sache und freuen sich auf zahlreiche Gottesdienstbesucher, zum Zuhören.

Die „Johannespassion“ erklingt mit allen Mitwirkenden auch schon in einem „Musikalischen Gottesdienst“ am Palmsonntag, 17.04.2011, 11.00 Uhr, im Kirchsaal der Evangelischen Melancthongemeinde Griesheim.

# Die Seite für Kinder



Hallo Kinder,

in der Kinderscheune treffen sich jeden Samstag (außer in den Schulferien) die MINIS. Das sind Kinder im Kindergartenalter, die gemeinsam toben, spielen, basteln, beten, singen und biblische Geschichten hören.

**Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen, mal reinzuschauen!!**

Natürlich muss hinterher auch wieder aufgeräumt werden. Auf dem oberen Bild seht

ihr, wie Juliana die Küche aufgeräumt hat. Auf dem unteren Bild hat Nils aufgeräumt.

Findet ihr die Unterschiede in den beiden sehr schön aufgeräumten Küchen???

---

Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief:

Eiskristalle

## **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN**

Internet: [www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de), E-Mail: [pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de)

### **PFARRAMT SÜD**

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

### **PFARRAMT NORD**

z.Zt. vakant, die Vertretung wird von Pfarrer Großkopf wahrgenommen.

### **PFARRBÜRO**

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr  
geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

### **KIRCHENMUSIK**

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

### **KÜSTERIN**

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

### **KINDERGARTEN**

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

### **BANKVERBINDUNG**

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, Kto. 30000250, BLZ 50850150;  
für alle anderen Überweisungen: Spark. Darmstadt, Konto 30005406, BLZ 50850150

### **TELEFONSEELSORGE**

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

---

## **GRUPPEN UND KREISE**

### **KIRCHENMUSIK**

Spatzenchor (Vorschulkinder u. Kinder 1. Schuljahr) dienstags 15.30-16.15 Uhr )

Kinderchor (Kinder ab 2. Schuljahr) dienstags 16.30-17.15 Uhr, )im

Kinderblockflötenkreise dienstags 17.15-18.00 Uhr ) Kirchsaal

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

### **KINDER UND JUGEND**

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne  
pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christliche Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof,

- ab Starteralter (6 Jahre): freitags 17.30-19.00 Uhr im Pfarrhof,

### **ERWACHSENE**

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen,  
regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

---

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH., Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.